

Update ASD 2018 - Ein Weiterbildungsangebot für erfahrene Fachkräfte im ASD

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) lässt sich als Basissozialdienst der Kommune charakterisieren. Er ist aufgrund seines umfassenden Auftrages vor allem für junge Menschen (Kinder, Jugendliche und Heranwachsende) und ihre Familien in schwierigen Lebenslagen zuständig.

Er leistet selbst Beratung und Unterstützung; er plant, bewilligt, vermittelt, begleitet und steuert bei vorliegenden Rechtsansprüchen notwendige und geeignete Hilfen (zur Erziehung). Zudem ist er verantwortlich für die Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl.

Die Vereinigung dieses Aufgabenspektrums (eigenständige Hilfeinstanz, Bewilligungs- und Vermittlungsinstanz spezieller Hilfsangebote, Wächterinstanz über das Kindeswohl) im ASD erfordert von den dort tätigen Fachkräften ein hohes Maß an Kompetenzen in persönlicher (Belastungsfähigkeit), sozialer (Kommunikationsfähigkeit) und fachlicher Hinsicht. "Update ASD"

ist ein weiteres Angebot der Kooperationspartner Fachhochschule Münster, LVR-Landesjugendamt Rheinland und LWL-Landesjugendamt Westfalen, das sich speziell an erfahrene Fachkräfte im ASD richtet.

Es ist aus dem Wunsch der Mentorinnen und Mentoren der Weiterbildungsreihe "Neu im ASD" entstanden, ein kompaktes Weiterbildungsangebot für erfahrene Fachkräfte innerhalb des Allgemeinen Sozialen Dienst zu erhalten.

Das einmal jährlich angebotene "Update ASD" bietet einen Raum zur Erweiterung der bestehenden Kompetenzen und soll gleichzeitig der Reflexion des beruflichen Handelns und der Vernetzung mit Fachkräften aus anderen Kommunen dienen.

Neben der Vertiefung des vorhandenen Wissens steht vor allem die Reflexion des eigenen Handelns im Mittelpunkt der Weiterbildung. Darüber hinaus wird Raum für die Vernetzung der Teilnehmenden geboten. Die Weiterbildungswoche wird durchgehend durch eine Vertreterin/einen Vertreter der Kooperationspartner begleitet.

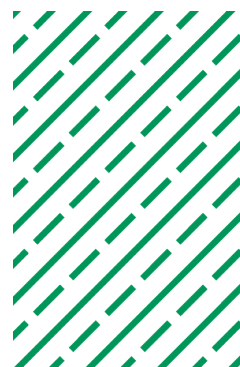
Veranstaltungsinhalte:

1. Tag: Kurseinführung, Aktuelle Gesetzgebung und relevante Rechtsprechung für den ASD

- ASD relevante Gesetzesänderungen
- Aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen auf die ASD-Arbeit

2. Tag: Gesund bleiben im ASD - Selbstfürsorge und kollegiale Beratung

- Zum angemessenen Umgang mit Stress





- Die eigene Resilienz stärken
- Unterstützung mit kollegialer Beratung für den ASD

3. Tag: Hilfeplanung und Kindeswohlgefährdung zwischen neuen Erkenntnissen und altbewährten Standards - Impulse aus der Forschung für die Praxis

- Aktuelle Entwicklungstrends anhand von Zahlen, Daten und Fakten
- Wie über Kindeswohl(gefährdung) entschieden wird - Entscheidungsprozesse auf dem Prüfstand
- Vereinbarkeit von (scheinbar) Unvereinbarem: Die Sicht von Fachkräften und die Sicht von Eltern

4. und 5. Tag: "Schwierige" Gespräche gestalten

- schwierige Gespräche vorbereiten
- Dem roten Faden im Gespräch folgen
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Umgang mit Angriffen und Widerstand
- Einen positiven Abschluss finden





| Rahmendaten der Veranstaltung | |
|-------------------------------|---|
| Veranstalter: | Kooperationspartner: LVR-Landesjugendamt Rheinland; LWL-Landesjugendamt |
| Veranstaltungsart: | Weiterbildungsreihe |
| Unterrichtsstunden: | 45 |
| Teilnehmerzahl: | 20 |
| Teilnahmeentgelt: | 1.092,00€ |

Veranstaltungsort: Kardinal-Schulte Haus Bergisch Gladbach
Overrather Str. 51
51429 Bergisch Gladbach
Raum: wird noch bekannt gegeben

| Termin(e), Uhrzeiten | |
|----------------------|-------------------|
| 10. September 2018 | 10:00 - 18:00 Uhr |
| 11. September 2018 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 12. September 2018 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 13. September 2018 | 09:00 - 17:00 Uhr |
| 14. September 2018 | 09:00 - 15:00 Uhr |

